

An alle Bieter!

**Vergabeart:**

- ☒ Öffentliche Ausschreibung
- ☐ Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
- ☐ Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb
- ☐ Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb
- ☐ Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb

**Ablauf der Angebotsfrist:**

Datum: 17.06.2022; um 12.00 Uhr

**Ablauf der Bindefrist:**

Datum: 31.08.2022; um 23:59 Uhr

## Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes

Angebot für: Erstellung und Versand von Lehr- und Lernunterlagen

Vergabe-Nr.: 2022-25-1.007.1

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen dieser Ausschreibung möchten wir Sie zur Abgabe eines Angebots einladen. Bitte beachten Sie die in allen weiteren Ausführungen enthaltenen Angaben.

**1. Unterlagen und Nachweise****1.1. Ausschreibende Stelle und Auftraggeber ist:**

DRK-Generalsekretariat  
Deutsches Rotes Kreuz e.V.  
Carstennstraße 58  
12205 Berlin

**1.2. Anlagen, die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:**

- ☐ Bewerbungs- bzw. Teilnahmebedingungen
- ☐ Informationsschreiben nach DSGVO

**1.3. Anlagen, die beim Bieter verbleiben und Vereinbarungsbestandteil werden:**

- ☒ Leistungsbeschreibung
- ☒ Vereinbarungsbedingungen
- ☐ Sonstiges

**1.4. Anlagen, die soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:**

- ☒ Bietererklärungen (\*)
- ☒ Erklärung zur Eignung
- ☒ Unternehmensreferenz(en)
- ☒ Angaben zum Schüsselpersonal
- ☒ Preisblatt (\*)
- ☐ Nachunternehmerklärung und Nachunternehmerverzeichnis
- ☐ Bietergemeinschaftserklärung

Zusätzlich durch den Bieter beizubringende Unterlagen:

- ☒ separate Angebotskalkulation (\*), aufgeschlüsselt nach
  - Lehrunterlage (Module, 4, 6 und 7) (gem. Nr. 1.2 und 2.1 der Leistungsbeschreibung)
  - Lernunterlagen Module 4, 6 und 7 (gem. Nr. 1.3 und 2.2 der Leistungsbeschreibung)
  - Lagerung, Verpackung, Vorbereitung des Versands/Versand der Lehr- und Lernunterlagen (gem. Nr. 4 der Leistungsbeschreibung)
- ☒ Unternehmensprofil
- ☐ Angaben zu Unternehmensausstattung
- ☐ Angaben zum Gesamtumsatz
- ☐ Betriebshaftpflichtversicherung
- ☒ Umsetzungskonzept (Darstellung der Meilensteine etc.) unter Berücksichtigung nachhaltigen Handelns (z.B. umweltfreundliche Produktion) (\*)
- ☒ Arbeitsproben, Muster oder Proben zu Lehr- und Lernunterlagen (\*)
- ☐ Sonstiges:

*Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die mit (\*) gekennzeichneten Anlagen Mindestbestandteile bei der Angebotsabgabe sind und daher zwingend eingereicht werden müssen! Nachunternehmererklärung, Nachunternehmerverzeichnis, Bietergemeinschaftserklärung und Patronatserklärung sind nur bei Inanspruchnahme des Bieters verpflichtend einzureichen.*

1.5. Folgende Mindestbedingungen werden für Erklärungen zum Nachweis der Eignung festgelegt:

- ☒ Unternehmensreferenz(en)  
Zum Nachweis der Eignung hat der Bieter mit Angebotslegung eine Unternehmensreferenz im Bereich „Lehrunterlage“ oder „Lernunterlage“, die mit dem gegenständlichen Auftrag vergleichbar ist, nachzuweisen.
- ☒ Unternehmensprofil  
Zusätzlich hat der Bieter ein aussagekräftiges Unternehmensprofil einzureichen
- ☒ Mindestanforderung Schlüsselpersonal
  - ☒ Projektleiter

Die Auftraggeberin legt besonderen Wert auf enge Zusammenarbeit im direkten Dialog und flexible und zeitnahe Umsetzbarkeit etwaiger sich im Projektverlauf herausstellender organisatorischer Änderungsnotwendigkeiten. Der Auftragnehmer hat deshalb den namhaft gemachten Projektleiter, der für alle Angelegenheiten der Auftragsdurchführung verantwortlich und mit Personalhoheit für seinen Mitarbeiterstab ausgestattet ist, als gesamtverantwortlichen Ansprechpartner für die Auftraggeberin bereit zu stellen.

Der Projektleiter muss:

- a) die deutsche Sprache in Wort und Schrift so gut beherrschen, dass eine unbeeinträchtigte Kommunikation mit den Mitarbeitern der Auftraggeberin gewährleistet ist;
- b) zumindest drei Jahre Berufserfahrung im Bereich Verlag aufweisen.

Der Projektleiter ist namentlich zu benennen.

1.6. Der Bieter kann sein Angebot frist- und formgerecht wie folgt einreichen:

- ☐ elektronisch in Textform über das Deutsche Vergabeportal ([www.dtv.de](http://www.dtv.de))
- ☒ elektronisch in Textform an folgende E-Mail: [ehsh@drk.de](mailto:ehsh@drk.de)

*Hinweis: Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter und die natürliche Person, die die Erklärung abgibt, zu benennen. Bei elektronischen Angeboten ist die durch das Vergaberecht geforderte Vertraulichkeit durch Verschlüsselung sicherzustellen. Verschlüsselung bedeutet, dass das Öffnen der Datei aufgrund besonderer technischer Vorkehrungen nur den berechtigten Adressaten möglich ist.*

- ☐ schriftlich per Post, Boten oder persönlich an die ausschreibende Stelle
  - ☐ 1 Originalausfertigung
  - ☐ 1 Datenträger

## 2. Wichtige Informationen zum Verfahren

- 2.1. Die Beschaffung betrifft:
- ☒ einen öffentlichen Auftrag.
  - ☐ den Abschluss einer/s Rahmenvereinbarung/Rahmenvertrags
- 2.2. Die Verfahrenssprache ist Deutsch. Das Angebot und alle seine Anlagen sowie nach Angebotsabgabe durch die Vergabestelle gegebenenfalls verlangte Angaben und Unterlagen sind in deutscher Sprache abzufassen bzw. vorzulegen.

### 2.3. Kommunikation im Vergabeverfahren

Anfragen an: ☐ über das Vergabeportal  
☒ folgende E-Mailadresse: ehsh@drk.de

Anfragen bis: 10.06.2022 (Eingang beim Auftraggeber)

*Hinweis: Bieterfragen oder Bieterinformationen sind unverzüglich in oben genannter Form an den Bearbeiter zu richten.*

Durch die Abgabe des Angebotes erklärt der Bieter, dass er die Vergabeunterlagen vollständig durchgearbeitet, geprüft und anerkannt hat.

Enthalten die Vergabeunterlagen nach der Auffassung des Bieters Unklarheiten, Lücken, Widersprüche oder Fehler, die die Erstellung des Angebotes einschließlich der Preisermittlung beeinflussen können, oder hat der Bieter Zweifel an der rechtlichen, fachlichen oder rechnerischen Richtigkeit der Vergabeunterlagen (insgesamt „Fehler“ genannt), so hat er die Vergabestelle unverzüglich darüber zu informieren, um möglichst frühzeitig vor Angebotsabgabe eine Klärung im noch laufenden Vergabeverfahren herbeizuführen.

Die Anfragen der interessierten Unternehmen werden gesammelt und anonymisiert beantwortet. Die Fragen sind so zu stellen, dass ein Rückschluss auf den Fragesteller nicht möglich ist. Die bekanntgegebenen Antworten werden Bestandteil der Vergabeunterlagen.

- 2.4. Die Zuschlags- und Bindefrist beginnt mit dem Ablauf der Angebotsfrist.  
Im Falle einer etwaigen Verlängerung der Angebotsfrist durch die Auftraggeberin verschiebt sich die Zuschlags- und Bindefrist, auch wenn ihr Ablauf nach einem konkreten Datum oder Zeitpunkt bestimmt ist, um denjenigen Zeitraum, um den die Angebotsfrist verlängert wird, sofern keine abweichenden Regelungen getroffen werden.

Der Bieter ist ab Abgabe seines Angebots bis zum Ablauf der Bindefrist an sein Angebot gebunden.

- 2.5. Bei Bildung einer Bietergemeinschaft ist mit dem Angebot eine Bietergemeinschaftserklärung fristgerecht einzureichen, in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung der Vereinbarung bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist. Der bevollmächtigte Vertreter vertritt die Mitglieder gegenüber der Auftraggeberin rechtsverbindlich.

Die Weitergabe von Teilen der Leistung an andere Unternehmen („Nachunternehmer“ oder „Unterauftragnehmer“) ist zulässig.

Der Bieter hat in seinem Angebot den Nachunternehmer sowie die Leistung zu benennen und zu garantieren, dass der Nachunternehmer im Beauftragungsfall tatsächlich zur Verfügung steht.

- 2.6. Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und in Rechnung des unter Punkt 1.1 genannten Auftraggebers zu vergeben.

- 2.7. Ausführungsfristen, Laufzeit der Vereinbarung und Vereinbarungsverlängerungen  
Die Ausführungsfrist beginnt unverzüglich nach Zuschlagerteilung, dabei sind folgende Meilensteine zwingend einzuhalten:

Lehrunterlagen Module 4, 6 und 7

- Inhaltliche Entwicklung inklusive Abstimmung mit dem Auftraggeber: spätestens Ende 35. Kalenderwoche 2022.
- Redaktion, Satz/Layout, Erstellung der Grafiken. Spätestens Ende 43. Kalenderwoche 2022.
- Druck und Vorbereitung zum Versand: Spätestens Ende 46.

Lernunterlagen (Teilnehmerbroschüren) zu den Modulen 4, 6 und 7

- Inhaltliche Entwicklung inklusive Abstimmung mit dem Auftraggeber: spätestens Ende 37. Kalenderwoche 2022.
- Redaktion, Satz/Layout, Erstellung der Grafiken. Spätestens Ende 45. Kalenderwoche 2022.
- Druck und Vorbereitung zum Versand: Ende 48.

Es wird beabsichtigt, eine Vereinbarung für nachfolgenden Zeitraum abzuschließen:

- Vereinbarungsbeginn: nach Zuschlagerteilung
- Vereinbarungsende: 31.12.2024

- 2.8. Eine losweise Vergabe ist vorgesehen:

- ☒ nein
- ☐ ja, Angebote sind möglich für
- ☐ nur für ein Los
  - ☐ für ein oder mehrere Lose
  - ☐ nur für alle Lose.

- 2.9. Nebenangebote

- ☒ Teil- und Nebenangebote sind unzulässig.
- ☐ Teil- und Nebenangebote sind zulässig.
- ☐ Teil- und Nebenangebote sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zulässig.

### 3. Verfahrensablauf

- Das Angebot ist bis Ende der Angebotsfrist abzugeben. Die Öffnung der Angebote erfolgt nach Ablauf der Angebotsfrist. Die Teilnahme der Bieter an der Öffnung ist nicht gestattet.
- Die auf Grundlage dieser Vergabeunterlagen fristgerecht eingereichten Angebote der Bieter werden auf Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (u.a. Vollständigkeit der Angebote und Einhaltung aller Muss-Vorgaben der Leistungsbeschreibung) und die Erfüllung der Eignungskriterien geprüft.
- Die Auftraggeberin wird schließlich dem Bieter, der das wirtschaftlichste Angebot gemäß Punkt 4 gelegt hat, den Zuschlag erteilen.

### 4. Bewertung des Angebotes

Der Zuschlag soll dem Bieter erteilt werden,

- ☐ der den niedrigsten Preis gelegt hat (alleiniges Zuschlagskriterium).
- ☒ der das wirtschaftlichste Angebot gelegt hat. Neben dem Preis werden weitere Kriterien festgelegt.
- ☐ Es werden abweichende Zuschlagskriterien je Los festgelegt.

- 4.1. Nachstehende Zuschlagskriterien werden zur Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes herangezogen und sind wie folgt gewichtet:

Zuschlagskriterium	Anteil am Gesamtgewicht	max. erreichbare Punkte
1. Preis	75 %	75
2. Umsetzungskonzept		
2.1 Verständnis für die Aufgabe	5 %	5
2.2 Umweltfreundliche Produktion	5 %	5
2.3. Erfahrungen mit redaktioneller Erstellung von Lehrunterlagen	15 %	15
<b>Summe</b>	100 %	<b>100</b>

- 4.2. Im Falle eines Punktegleichstandes wird der Zuschlag jenem Bieter erteilt, dessen Angebot im Zuschlagskriterium „Erfahrungen mit redaktioneller Erstellung von Lehrunterlagen“ die höhere Punktezahl erreicht hat.

- 4.3. Angaben zur Bewertungsmethode

Es gelangen nur diejenigen Angebote in die Prüfung und Wertung, die sämtliche Anforderungen nach diesen Vergabeunterlagen erfüllen. Die Auswahl des Auftragnehmers erfolgt für jedes Los getrennt.

Zur Bestimmung des wirtschaftlichsten Angebotes werden die Punktwerte eines jedes Zuschlagskriterium ermittelt. Die Berechnung der durch das jeweilige Angebot erreichten Gesamtpunktzahl erfolgt unter Bestimmung der Preispunkte und Qualitätspunkte. Auf Grundlage der jeweils errechneten Punktwerte wird die Gesamtpunktzahl gemäß der Gewichtung von Preis und Qualität bestimmt.

Für den Preis wird der Quotient aus dem günstigsten und dem zu bewertenden Angebot gebildet und mit 100 multipliziert.

$$\frac{\text{günstigster Angebotspreis}}{\text{zu bewertender Angebotspreis}} \times 100 = \text{Preispunkte}$$

Anhand der vorgegebenen möglichen Bewertungsstufen wird die Qualität des Konzeptes je Unterkriterium bewertet und mit dem ausgewiesenen Gewichtungsfaktor multipliziert.

$$\sum \text{erreichte Punkte aller Unterkriterien} = \text{Qualitätspunkte}$$

Berechnung der Gesamtpunkte:

$$\sum \text{Preispunkte} \times \text{Gewichtung} + \text{Qualitätspunkte} = \text{Gesamtpunkte}$$

- 4.4. Bewertung nach dem Zuschlagskriterium Preis

Die Bewertung im Zuschlagskriterium Preis erfolgt anhand der eigenreichten Angebotskalkulation.

- 4.5. Bewertung nach dem Zuschlagskriterium Umsetzungskonzept

Die Bewertung erfolgt anhand des eingereichten Konzeptes, welches insbesondere auf die nachhaltige Umsetzung eingeht. Die Bewertung des schriftlichen Konzepts erfolgt durch den Auftraggeber. Das Konzept wird nach einer Punkteskala bewertet, wobei 25 Punkte der bestmöglichen und 0 Punkte der schlechtmöglichen Bewertung entsprechen. Jede Bewertung wird verbal begründet.

Das Umsetzungskonzept wird nach den folgenden (gleich gewichteten) Unterkriterien bewertet:

**4.5.1. Bewertung des Unterkriterium „Verständnis für die Aufgabe“**

Mit diesem Unterkriterium wird die durch den Bieter konzeptionell erarbeitete Herangehensweise an den Auftrag bewertet. Zeigt die Herangehensweise ein vollumfängliches und lückenloses Verständnis für die zu bewältigende Aufgabe führt dies zu einer positiven Bewertung. Der Auftraggeber legt hierbei starken Fokus auf Passgenauigkeit.

Zeigt die Herangehensweise nur eine schlechte oder stark rudimentäre Auseinandersetzung mit der Auftragsgegenstand führt dies zu einer negativen Bewertung. Weißt die Herangehensweise zusätzlich keine oder eine nur rudimentäre Passgenauigkeit auf, führt dies gleichwohl zu einer negativen Bewertung.

**4.5.2. Bewertung des Unterkriteriums „Umweltfreundliche Produktion“**

Die Bieter hat mit Angebotsangabe in seinem Konzept darzulegen, wie eine ökologische nachhaltige Umsetzung des Projektes möglich ist. Hierbei wird der Einsatz umweltfreundlicher Produktionsprozesse und Materialien positiv bewertet. Der Bieter kann sofern vorhanden auch zertifizierte Gütesiegel oder ähnliche Nachweise beifügen.

**4.5.3. Bewertung des Unterkriterium „Erfahrungen mit redaktioneller Erstellung von Lehrunterlagen“**

Die Bieter hat mit Angebotsangabe in seinem Konzept darzulegen, auf welche Erfahrungen er bei der redaktionellen Erstellung von Lehrunterlagen zurückgreifen kann. Hierbei wird positiv bewertet, wenn er in den zurückliegenden fünf Jahren Lehr- und Lernunterlagen entwickelt hat.

## **5. Nachforderungen**

Das Angebot muss, um vollständig zu sein, alle in den Vergabeunterlagen enthaltenen Vorgaben abdecken. Fehlen Angaben und/oder Unterlagen

- ☒ kann nachgefordert werden. Angebote die nach Ablauf der gesetzten Frist die geforderten Angaben und/oder Unterlagen nicht nachgereicht haben, werden vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen.
- ☐ die Unterlagen oder Angaben nicht nachgefordert werden. Angebote, die die geforderten Angaben und Unterlagen nicht beinhalten, werden ausgeschlossen.

## **6. Vergütung**

Die Kosten für die Ausarbeitung der Angebote, samt den erforderlichen Vorleistungen und Kalkulationen, für die Erstellung einer etwaigen Angebotspräsentation sowie für die Anfertigung sonstiger in diesen Unterlagen angeführten Beilagen und Nachweise, werden nicht erstattet.

Falls Sie wegen Auslastung Ihres Betriebes oder aus sonstigen Gründen kein Angebot abgeben wollen, wird um eine entsprechende kurze Mitteilung gebeten. Hieraus werden Ihnen hinsichtlich künftiger Vergabeverfahren keine Nachteile entstehen.

## **7. Sonstiges**

Erwägt der Bieter, Angaben aus seinem Angebot für die Anmeldung eines gewerblichen Schutzrechts zu verwenden oder bestehen solche Schutzrechte in Bezug auf den Auftragsgegenstand oder sind sie beantragt, so hat er dies anzugeben.